



Festivalprolog: Der Blaue Eumel – Mobile Kunst e.V. Klassik, Jazz und Theater

Karine Terterian Klavier
Katharina Büll, Martin Schiessler Violine
David Schreiber Viola
Anne-Sarah Schmidt Violoncello
Katharina Ries, Boris Wagner Schauspiel
Marco Netzbandt Jazz-Klavier
Felix Himmler Bass
Tobias Schirmer Schlagzeug

Do 6.9.

12 Uhr, Heinrich-Heine-Platz, Innenstadt
15 Uhr, Marktplatz Benrath
17.30 Uhr, Kamper Acker, Holthausen

Fr 7.9.

12 Uhr, Gertrudisplatz, Eller
17 Uhr, Fürstenplatz, Friedrichstadt

Das Konzert am Fürstenplatz wird aktiv begleitet von KRASS e.V. Die Aktivitäten des Vereins werden geleitet von der Vision, dass jedes Kind ein Anrecht auf kostenlosen Zugang zu Kultur und Bildung hat.

Sa 8.9.

11 Uhr, Heinrich-Von-Brentano-Platz, Garath
14 Uhr, Rheinturm, Medienhafen
17 Uhr, Friedensplätzchen, Unterbilk

Für gemütliche Atmosphäre und Getränke aller Art sorgt die Anwohnerinitiative Friedensplätzchen, ein nachbarschaftliches Netzwerk, das dem kleinen Platz in Unterbilk mit Aktionen und Festen Leben einhaucht.

So 9.9.

12 Uhr, Kaiserpfalz, Kaiserswerth

Der Kinder- und Jugendchor St. Remigius der Pfarreiengemeinschaft Angerland / Kaiserswerth wirkt im Programm mit. Die Galerie Burghof direkt nebenan sorgt mit Waffeln und Kaffee für das leibliche Wohl.

15 Uhr, Lessingplatz, Oberbilk

Die Bürgerinitiative Lessingplatz (BILP) will die grüne Oase mitten in Düsseldorf gestalten und zu einem Treffpunkt für alle Nachbarn machen. In diesem Rahmen ist ihr „Der Blaue Eumel“ (nicht nur) Kaffee und Kuchen wert.

Spontanes Kunsterlebnis auf dem Oldtimer-Lkw

Wenn der blaue Mercedes-Oldtimer-Lkw vorfährt, ahnt man noch nichts. Bis sich die Ladefläche öffnet, auf der ein Flügel steht. Und wenn dann noch im Handumdrehen eine kleine Vorbühne aufgebaut wird, weiß man: Hier spielt die Musik.

Auf dem Blauen Eumel präsentiert das aus hervorragenden klassischen Musikern, Jazzmusikern und Schauspielern bestehende gleichnamige Künstlerkollektiv abwechslungsreiche und erlesene Programme. Unbekümmert mischt das Ensemble klassische Musik mit Jazz, Gedichten, Balladen und Theaterszenen. Im Zentrum steht das spontane, lebendige Kunsterlebnis, hautnah und direkt, ohne Regeln und Zwänge. Man muss nur stehen bleiben und zuhören.

Die Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kunst und Kultur aus dem Konzertsaal und dem Theater hinaus auf die Straßen und Plätze der Stadt zu tragen. Und ist damit wie geschaffen für das Anliegen des düsseldorf festival!, sich verstärkt im öffentlichen Raum zu etablieren und Bürger für buchstäblich „Unerhörtes“ zu begeistern.

Durch die abwechslungsreiche Programmatik und die außergewöhnliche Art der Präsentation gelingt es dem Blauen Eumel, der in den letzten Jahren durch Auftritte im Raum Unterfranken und internationalen Touren durch Frankreich, die Schweiz, Tschechien und Polen auf sich aufmerksam gemacht hat, ein breites Publikum anzusprechen und Interesse an bisher unbekanntem Kunstformen zu wecken.

Für immer wieder neue Farben im Programm sorgen die Ideen lokaler Initiativen und Künstler, die das Projekt durch ihre Mitwirkung unterstützen und beflügeln.

60 Minuten, keine Pause

**Auftritte witterungsabhängig,
Änderungen vorbehalten**

Sponsor: Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (IDR AG)



Mit freundlicher Unterstützung des IntercityHotel Düsseldorf, der Aktionsgemeinschaft Benrath e.V., des Arbeitskreises Holthausen, der Werbegemeinschaft Eller e.V., der Bezirksvertretung der Stadtbezirke 3 und 10, der Freizeitstätte Garath, der Anwohnerinitiative Friedensplätzchen, des Fördervereins Kaiserpfalz Kaiserswerth e.V. und der Bürgerinitiative Lessingplatz